

## INFORMATIONEN FÜR NEUE MITGLIEDER

### INHALT:

1. VEREINS-STECKBRIEF
2. WER MACHT WAS
3. ANFANGEN
4. MITMACHEN – auf dem Wasser
5. MITMACHEN – an Land
6. IM BOOTSHAUS
7. ORGANISATORISCHES
8. AUSSERGEWÖHNLICHES
9. AUFHÖREN

### 1. VEREINS-STECKBRIEF:

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Vereinsname:             | <b>Flensburger Paddelfreunde e.V.</b>                          |
| Adresse des Bootshauses: | Am Ostseebad 33, 24939 Flensburg                               |
| Telefon im Bootshaus:    | 0461 - 4 71 74   |
| Postadresse:             | c/o Christoph Touché, Marienhof 20, 24939 Flensburg            |
| Homepage:                | <a href="http://www.paddelfreunde.de">www.paddelfreunde.de</a> |
| Jahr der Gründung:       | 1951   |
| Sparten:                 | Kanu-Wandern, Küstenwandern, Kanu-Polo, Kanu-Wildwasser        |

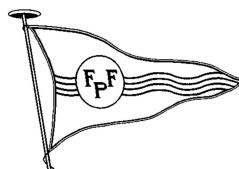
### 2. WER MACHT WAS:

| <b>Funktion:</b>         | <b>Name:</b>        | <b>E-Mail:</b>   |
|--------------------------|---------------------|--|
| 1. Vorsitzender          | Christoph Touché    | <a href="mailto:vorsitzender@paddelfreunde.de">vorsitzender@paddelfreunde.de</a>     |
| 2. Vorsitzender          | Lars Theiß          | <a href="mailto:2.vorsitzender@paddelfreunde.de">2.vorsitzender@paddelfreunde.de</a> |
| Bootshauswart            | Jochen Brodersen    | <a href="mailto:bootshauswart@paddelfreunde.de">bootshauswart@paddelfreunde.de</a>   |
| Jugendwartin             | Stéphanie Brodersen | <a href="mailto:jugendwart@paddelfreunde.de">jugendwart@paddelfreunde.de</a>         |
| Kassenwartin             | Hilke Pahl          | <a href="mailto:kassenwart@paddelfreunde.de">kassenwart@paddelfreunde.de</a>         |
| Schriftwartin            | Janina Ulrichsen    | <a href="mailto:schriftwart@paddelfreunde.de">schriftwart@paddelfreunde.de</a>       |
| Wanderwartin/Sportwartin | Monika Kienaß       | <a href="mailto:wanderwart@paddelfreunde.de">wanderwart@paddelfreunde.de</a>         |
| Webmaster                | Nils von Kampen     | <a href="mailto:webmaster@paddelfreunde.de">webmaster@paddelfreunde.de</a>           |
| eFb-Beauftragter         | Christoph Kirse     |  |

### 3. ANFANGEN:

#### Wo kann ich parken?

Bitte am Waldparkplatz parken. Er ist nur ca. 400 m vom Bootshaus entfernt. Oder in den umliegenden Straßen, z.B. Batteriestraße, parken. Oder gleich das Fahrrad nehmen.  
Am Bootshaus gibt es leider keine ausgewiesenen Parkplätze. Das Abstellen von Fahrzeugen ist dort nicht erwünscht und auch nicht erlaubt. Das Parken auf dem Parkplatz vor der Schranke ist nur auf den entsprechend markierten Flächen erlaubt, und das Parken in der Spielstraße ist untersagt. Es besteht die Aussicht auf „Knöllchen“. Falls die Schranke offen stehen sollte: Bitte grundsätzlich schließen!



#### **Was ziehe ich an?**

Der Grundsatz lautet: „Dress for water, not for air“.

Sport-/Laufbekleidung, möglichst aus Funktionsfasern, die nass werden darf, ist zunächst ausreichend. Bitte unbedingt an Wechselkleidung denken. Und an eine Regenjacke. Vereinseigene Neoprenanzüge in unterschiedlichen Größen sind vorhanden und können nach Absprache ausgeliehen werden. Bitte den Anzug nach dem Tragen gründlich ausspülen, gut trocknen und wieder an seinen Platz zurückhängen.

#### **Kann ich Kajak, Spritzdecke, Paddel und Schwimmweste für das Mittwochspaddeln ausleihen?**

Ja. Bitte informiere Jochen, Monika, Christoph oder Stéphanie, wenn etwas beschädigt ist oder nicht funktioniert. Es ist sehr ärgerlich, wenn beschädigtes Material stillschweigend wieder ins Regal einsortiert wird.

#### **Wieviel kostet es, das Material auszuleihen?**

Nichts. Der Verein stellt das Material kostenlos zur Verfügung. Wir gehen davon aus, dass Du damit sorgsam umgehst.

#### **Kann ich ein Boot für Touren außerhalb des Mittwochs-Paddelns ausleihen?**

Bitte grundsätzlich vorher erst bei Monika Kienaß anfragen. Es kann sein, dass die Boote anderweitig verplant sind (Training, Kurse, Vereinsfahrten). Diese Termine sind üblicherweise auch im FPF-Kalender auf der Homepage eingetragen.

#### **Was muss ich bei einem Boot mit Skeg beachten?**

Ein Skeg ist eine starre Flosse aus Kunststoff, die den Gradeauslauf des Bootes bei Wellen von der Seite oder von hinten unterstützen soll. Die Flosse sitzt im Skegkasten am Heck des Bootes, ist über ein Drahtseil mit einem Schieber seitlich an der Einstiegs Luke verbunden und kann bei Bedarf aus- und wieder eingefahren werden.

1. Damit kein Sand und keine Steine in den Skegkasten gedrückt werden, das Boot mit dem Heck zuerst ins Wasser lassen und „schwimmend“ einsteigen.
2. Fahr das Skeg wieder ein, bevor es aus dem Wasser geht! Klingt banal, ist aber wichtig: Das Skeg kann umknicken, oder der Draht, der das Skeg mit dem Einstellschieber verbindet, kann knicken. Daher auch nicht einfach mal das Skeg mit der Hand reindrücken, wenn es noch ausgefahren ist! NUR den dafür vorgesehenen Schieber nutzen, um es einzufahren.
3. Beim Abspülen den Skegkasten mit einem ordentlichen Schwall Wasser aus dem Schlauch reinigen, damit Sand und eventuelle Steinchen ausgespült werden.

#### **4. MITMACHEN - AUF DEM WASSER:**

##### **Muss ich eine Schwimmweste tragen? Ich kann doch schwimmen.**

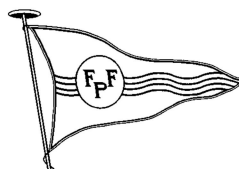
JA. Es besteht Schwimmwestenpflicht. Ohne Wenn und Aber. Details dazu bekommst Du beim nächsten Sicherheitstraining.

##### **Welche Sicherheitsmaßnahmen muss ich beachten?**

Es besteht Schwimmwestenpflicht.

Die Kleidung dem Wetter anpassen (Regenschutz, Sonnenschutz, Kälteschutz etc.)

Grundsatz: „Dress for water, not for air“.



(Aufgeladenes!) Handy in wasserdichter Hülle mitnehmen. Seenotrettungs-Rufnummer einspeichern. Sie lautet 112 oder 124 124.

Möglichst nie alleine paddeln. In der Gruppe auf das langsamste, schwächste Mitglied achten.

Immer in Ruf- und Blickweite der Gruppe bleiben. Vor dem Verlassen einer Gruppe unbedingt bei der Fahrtenleitung abmelden.

Immer in Erreichbarkeit des rettenden Ufers paddeln.

Wetter, Wind und Wellengang beachten.

Das Fahrtziel dem eigenen Können entsprechend wählen.

Nicht fahren, wenn Du Dich krank oder unfit fühlst.

Regelmäßig am Sicherheits- und Wiedereinstiegstraining teilnehmen. Lenzpumpe mitnehmen.

### **Was muss ich bedenken, wenn ich das Fahrwasser queren will?**

Die Förde wird auf kürzestem Weg gekreuzt, nicht diagonal. Start ist an der Werft. Alle Boote fahren im Verbund nebeneinander, nicht verstreut hintereinander, damit sie von anderen Schiffen besser gesehen werden und ihnen nicht den Weg versperren. Die Querung wird zügig durchgeführt, wobei auch auf die langsamen Paddler geachtet werden muss. Auf dem Rückweg von der anderen Seite der Förde wird weiterhin in der Gruppe am Ufer entlang gefahren bis zur grünen Tonne gegenüber der Werft. Dort ist die schmalste Stelle, an der die Fahrinne gequert wird. Und auch hier wieder nebeneinander, damit möglichst wenig Behinderung, z.B. für Segler, entsteht. Die Querung wieder auf dem kürzesten Weg durchführen und nicht diagonal schon in Richtung Bootshaus steuern.

### **Ein Angler hat mich wütend angeschrien. Haben Angler etwas gegen Paddler?**

Nicht generell. Aber Du bist wahrscheinlich zu dicht an ihm vorbei gefahren und hast so seine Angelleine „mitgenommen“. Nicht gut. Halte beim nächsten Mal mehr Abstand.

### **Segler haben mich wütend angeschrien. Haben Segler etwas gegen Paddler?**

Nicht generell. Bist Du vielleicht mitten durch ein Regattafeld gepaddelt, ohne es zu merken? Auch nicht gut. Bleibe möglichst dicht am Ufer und halte ausreichenden Abstand zum Regattafeld.

### **Ein einlaufendes Fährschiff hat mich im Hafen angehupt. Haben Kapitäne von Fährschiffen...?**

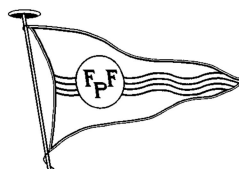
Die Berufsschiffahrt hat generell Vorfahrt vor der Sportschiffahrt. Hast Du vielleicht direkt an seiner Anlegestelle eine Schokoladenpause eingelegt? Nimm sofort das Paddel in die Hand und weiche schnell aus. Vielleicht bist Du auch erst im letzten Moment gesehen worden. Das Fährschiff ist schnell und hat einen längeren Bremsweg als Du. Sei aufmerksam und halte ausreichend Abstand.

### **Was bedeuten eigentlich die roten und schwarzen Flaggen auf dem Wasser?**

Eine rote Doppelflagge kennzeichnet den Beginn und das Ende eines Stellnetzes und macht so den Verlauf kenntlich. Ist das Netz länger als 1.200 m, muss mindestens alle 600 m zusätzlich eine Kennzeichnung mit einer roten Einzelflagge erfolgen. Netze, die bis zur Wasseroberfläche reichen (z.B. Heringsstellnetze), sind zusätzlich durch Schwimmkörper, Kanister o.ä. gekennzeichnet, so dass der Verlauf der Netze zu erkennen ist. Schwarze Flaggen kennzeichnen Aalreusen oder Angelschnüre. Bitte Abstand halten und landseitig umfahren. Insbesondere nicht über Netze fahren, die sich direkt unter der Wasseroberfläche befinden.

### **Mir sind während der letzten Paddeltour die Füße eingeschlafen. Was kann ich dagegen tun?**

1. Aufwärmgymnastik vor dem Paddeln (z.B. Unterseite der Beine dehnen – linkes Bein etwas anhocken, rechte Ferse weit vorne aufsetzen, Gesäss nach unten/hinten bringen, rechte Zehen nach oben/vorne und das rechte Bein strecken; danach Seitenwechsel)
2. Kissen oder Unterlage verwenden (ggfs. mit Aussparungen für die Sitzhöcker)



3. Lage der Beine im Boot verändern, schon bevor es anfängt zu kribbeln (z.B. Füße von den Fußrasten nehmen, wenn der Wellengang es gefahrlos zulässt, Beine strecken, Beine bewegen, Druck abwechselnd auf die linke und rechte Fußraste bringen, Rücken lang machen...)
4. Möglicherweise sind die seitlich abgewinkelten Füße die Ursache – dann ein Boot verwenden, in dem die Füße mehr Platz haben
5. Nicht an die Rückenlehne anlehnen, sondern aufrecht sitzen

## **5. MITMACHEN - WIEDER AN LAND:**

**Warum muss das gesamte Material nach dem Paddeln gründlich mit Süßwasser abgespült werden? Es sieht doch alles sauber aus.**

Wenn das Salzwasser an den Booten, Schwimmweste und Paddeln nicht abgespült wird, bleibt das Material feucht, weil Salz Feuchtigkeit bindet. Das begünstigt die Schimmelbildung an den Schwimmwesten. Außerdem führt es zu Oxidation an den Paddeln mit Alu-Schaft und dadurch zu späterer Bruchgefahr. Das möchten wir nicht.

**Warum müssen die Boote hinterher abgetrocknet werden? Sie können doch an der Luft trocknen.**  
Je trockener die Boote ins Bootshaus kommen, umso besser. Feuchtigkeit kann nur schlecht aus dem Bootshaus entweichen.

**Müssen die Boote auch von unten abgetrocknet werden?**

Besonders da! Boote, die nass wieder ins Regal geschoben werden, tropfen alle darunterliegenden Boote voll. Außerdem saugen sich die Teppichstreifen voll Wasser. Nicht schön...

**Muss ich die Boote auch von innen reinigen, wenn sie sandig sind?**

Ja bitte. Nimm dafür einen Schwamm, der in der Nähe vom Schlauch liegt. Und spül den Schwamm danach wieder gut aus.

**Wie werden die Boote wieder ins Regal geschoben?**

Die Boote müssen mit dem Bug (die Bootsspitze) zuerst ins Regal geschoben werden, damit die empfindliche Steuerung keinen Schaden nimmt. Achte auch darauf, dass die Lukendeckel geöffnet (und dabei mit den Decksleinen gesichert) sind, damit die Feuchtigkeit aus den Luken entweichen kann. Gib Acht, dass die Paddelsicherungsleinen im Cockpit liegen – sonst verfangen sich die Holzperlen leicht beim Hineinschieben der Boote im Regal.

**Aber ein Teil der Boote wurde anscheinend doch mit dem Heck zuerst ins Regal geschoben? Die Steuerung ist jedenfalls nicht zu sehen!**

Sieh noch einmal genau hin. Die Boote liegen schon richtig herum, also mit dem Bug an der Wand und mit dem Heck zur Halle hin – die Boote haben aber gar kein Steuer, sondern nur ein Skeg.

**Hilfe! Im Bootshaus war der gesamte Fußboden überschwemmt! Wie kann ich das vermeiden?**

Bitte nach dem Reinigen der Boote auf folgendes achten:

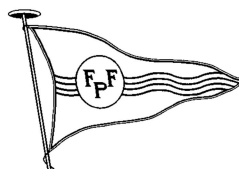
Schläuche wieder aufrollen, den Wasserhahn abdrehen, die Schläuche entwässern und Druck ablassen. UNBEDINGT darauf achten, dass beide Spritzen ÜBER dem Becken hängen.

## **6. IM BOOTSHAUS:**

**Ich komme nicht ins Bootshaus. Wie funktioniert die elektronische Schließanlage?**

# Flensburger Paddelfreunde e. V.

## Am Ostseebad



### TÜR ÖFFNEN:

1. Chip gegen den Knauf des Funkschlusses halten.
2. Knauf blinkt grün.
3. Innerhalb von 4 Sekunden Knauf nach links drehen.
4. Tür ist geöffnet.

### TÜR SCHLIESSEN:

1. Chip gegen den Knauf des Funkschlusses halten.
2. Knauf blinkt grün.
3. Innerhalb von 4 Sekunden Knauf nach rechts drehen.
4. Tür ist geschlossen.
5. Bitte vor jedem Verlassen des Bootshauses prüfen, ob die Tür auch wirklich geschlossen ist!

Von innen kann die Tür durch einfaches Drehen geöffnet oder geschlossen werden. Dazu wird der Chip nicht benötigt.

### **Ok, verstanden. Aber ich habe ja noch gar keinen Chip.**

Ob und wann Du einen Chip bekommst, entscheidet der Vorstand. Bis dahin kommst Du zum Mittwochspaddeln und zu allen Veranstaltungen ins Bootshaus; ebenso, wenn Du Dich mit anderen Vereinsmitgliedern verabredest, die einen Chip haben.

### **Ich bekomme die Rollläden im Gemeinschaftsraum nicht auf. Was muss ich tun?**

Die Rollläden an den Fenstern sind zum Schutz vor dem Aufhebeln durch zwei Bolzen gesichert. AUF=> Eindrücken und nach links drehen. Dann erst können die Rollläden nach oben gekurbelt werden. ZU=> Rollläden ganz nach unten kurbeln. Dann beide Knöpfe eindrücken und gleichzeitig nach rechts drehen.

### **Ich bekomme die Fenster auch nicht auf. Was muss ich tun?**

Alle Fenstergriffe haben ein Schloss und lassen sich mit dem Schlüssel öffnen, der im Gemeinschaftsraum an einem Band über einem roten Kästchen an der Fensterseite hängt.

### **Kann man sich eigentlich auch mal bei schönem Wetter zum Kaffeetrinken vor das Bootshaus setzen?**

Ja, natürlich. Wir haben Bierzeltbänke und Bierzelttische im Bootshaus, die nach draußen getragen werden dürfen. Sie lagern hochkant bei der Treppe zum Boden. Auf dem Boden stehen auch alte Stühle, die mit nach draußen genommen werden dürfen.

**BITTE AUF KEINEN FALL die neuen Tische und Stühle aus dem Gemeinschaftsraum mit nach draußen nehmen.** Die Filzgleiter unter den Stuhlbeinen würden dadurch beschädigt. Falls sich jemand nicht daran halten sollte, muss er die Kosten für neue Filzgleiter tragen.

## **7. ORGANISATORISCHES:**

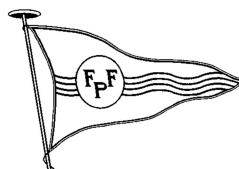
### **Was ist das EFA? Und was hat es damit auf sich?**

Im elektronischen Fahrtenbuch (EFA) trägt jedes Mitglied vor Fahrtantritt seine Tour mit Datum, Uhrzeit, Bootsname, Startort, ggfs. Zwischenzielen, Zielort und Gewässername ein.

Falls Dein Name noch fehlt, wende Dich an Nils (E-Mail an [admin@paddelfreunde.de](mailto:admin@paddelfreunde.de)).

# Flensburger Paddelfreunde e. V.

## Am Ostseebad



Wenn Du ein Boot hast, kann Nils Deinen Namen mit dem Bootsnamen kombinieren, so dass der Bootsname automatisch erscheint, sobald Du Deinen Namen eingetragen hast.

Beim Zurückmelden nach der Fahrt werden die Streckenkilometer berechnet und dokumentiert. Die Gesamtkilometerleistung aller Paddler pro Verein wird nach Saisonende vom Landes-Kanu-Verband Schleswig-Holstein ausgewertet und als Rangfolge veröffentlicht. Jeder von Dir gepaddelte Kilometer zählt also auch für den Verein ☺. Nach Saisonende erstellt Nils für jedes Mitglied einen Ausdruck mit sämtlichen Fahrten. Diesen Ausdruck klebst Du in Dein persönliches Fahrtenbuch.

Außerdem: Wenn Dein Boot fehlt, kann die Seenotrettung über Deine geplante Route informiert werden. Trage Dein Boot auch ein, wenn Du es für eine auswärtige Tagestour oder für einen Urlaub aus dem Bootshaus holst. Wir müssen uns dann keine Sorgen machen, dass Dir etwas passiert ist.

### **Was ist das eFb?**

Das eFb ist ein webbasiertes elektronisches Fahrtenbuch des Deutschen Kanuverbandes, das unser jetziges EFA mittelfristig ersetzen wird. Du kannst Dich unter [www.efb.kanu-efb.de](http://www.efb.kanu-efb.de) anmelden und die Flensburger Paddelfreunde als Deinen Verein angeben. Christoph gibt Deine Anmeldung anschließend frei. Auf der Seite kannst Du Dich auch erst einmal darüber informieren und bei der Wanderwartin Monika und bei Christoph nach weiteren Infos fragen.

### **Wo bekomme ich ein (analoges) Fahrtenbuch?**

Die Blanko-Fahrtenbücher liegen unter dem Küchentresen beim Telefon in der Metallbox. Wer möchte, kann einen Euro als Kostenbeitrag in das Spendenglas im Küchenschrank legen. Bitte nicht vergessen, die Datenschutzerklärung zu unterschreiben.

### **MUSS ich ein persönliches Fahrtenbuch führen?**

Nein. Musst Du nicht. Macht aber Sinn. Es dient Dir als persönliches Logbuch. Verbandsfahrten werden dort ebenfalls eingetragen. Und bei der Wertung des Landes-Kanu-Verbandes zählen nur die in Fahrtenbüchern dokumentierten Kilometer.

### **Ich bin jetzt schon länger dabei und will in meine Ausrüstung „investieren“. Woran sollte ich denken?**

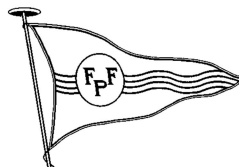
Bevor Du etwas kaufst, frage Deine Vereinskollegen nach ihren Erfahrungen. Sie geben Dir gerne Hinweise zu ihren Erfahrungen mit bestimmten Kleidungsstücken, Einkaufsmöglichkeiten für Paddelbekleidung etc. Es ist sinnvoll, sich zur Vermeidung von Fehlkäufen vorher zu informieren. Beispiel: Neoprenanzüge mit Ärmeln können auf längeren Paddel-Strecken böse scheuern, und ein „Pipi-Reißverschluss“ im Neoprenanzug ist ein sehr hilfreiches Detail.

### **Wann beginnt eigentlich die offizielle Paddelsaison?**

Die Saison auf dem Wasser beginnt Anfang April mit dem gemeinsamen Bootshausputz und Anpaddeln und endet im Oktober mit dem gemeinsamen Bootshausputz und Abpaddeln. Das „offizielle“ Kanu-Jahr beginnt am 1.10. und endet am 30.9. eines Jahres.

### **Was machen wir von November bis März?**

Damit wir uns während des Winterhalbjahres nicht aus den Augen verlieren, erstellt Stéphanie ein Winterprogramm aus Euren Vorschlägen. Filmabend, Spielerunde, Kochen, Betriebsbesichtigung, Erste-Hilfe-Kurs...jeder, der möchte, trägt seine Ideen in die Google Drive-Liste ein oder mailt sie an Stéphanie.



**Ich möchte meinen Beitrag gerne jährlich oder halbjährlich bezahlen. Geht das?**

Auf jeden Fall. Das freut die Kassenwartin. Schreib einfach eine kurze Mail an Hilke unter [kassenwart@paddelfreunde.de](mailto:kassenwart@paddelfreunde.de) und richte einen entsprechenden Dauerauftrag ein. Der Jahresbetrag ist zum 1.1. eines jeden Jahres fällig, und der Halbjahresbetrag zum 1.1. und 1.6. eines jeden Jahres.

**Ich bin umgezogen, und/oder meine Adresse/E-Mail/Telefonnummer hat sich geändert. Was muss ich tun?**

Bitte informiere uns darüber unbedingt mit einer E-Mail an [kassenwart@paddelfreunde.de](mailto:kassenwart@paddelfreunde.de). Es verursacht unnötigen Aufwand, wenn Post nicht zugestellt werden kann, E-Mails zurückkommen und ein Mitglied nicht erreichbar ist.

**Kann ich meinen Beitrag eigentlich von der Steuer absetzen? Oder eine Spende an den Verein?**

Den Beitrag leider nicht, eine Spende aber schon. Wir sind gemeinnützig. Eine Spende bis zu 300 € erkennt das Finanzamt auch ohne Spendenquittung an. Dafür reicht eine Kopie des Überweisungsbelegs. Für höhere Beträge stellen wir gerne eine Spendenquittung aus.

**Wie kann ich den Verein unterstützen (- auch wenn ich nicht mehr Mitglied bin)?**

Die Flensburger Paddelfreunde e.V. sind als gemeinnütziger Verein bei [www.bildungsspender.de](http://www.bildungsspender.de) registriert.

Wenn Du bei Deinem nächsten online-Einkauf direkt von der Seite [www.bildungsspender.de](http://www.bildungsspender.de) (oder [App runterladen](#)) zu Deinem online-shop (z.B. Decathlon, booking.com, Ikea und viele andere) klickst und dort einkaufst, bekommt der Verein eine Spende – für Dich ganz ohne Kosten.

Und über direkte Geldspenden freuen wir uns natürlich auch 😊.

**Wieviel Stunden Arbeitsdienst muss ich leisten?**

Wir haben keine Anzahl von verpflichtenden Arbeitsstunden festgelegt.

Unser Verein setzt auf so viel Eigenverantwortlichkeit wie möglich und so wenig Regulierung wie nötig. Es gibt den obligatorischen Bootshausputz zu Beginn und Ende der Paddelsaison. Wer nicht teilnehmen kann, spricht mit Jochen eine Ersatztätigkeit ab. Zwischendurch ist jeder freundlich aufgefordert, sauberzumachen, wenn es nötig wird. Das notwendige Gerät dazu findest Du in der Besenkammer. (ACHTUNG: Bitte sandiges Wasser nicht in das Waschbecken kippen, sondern den Eimer draußen ausleeren.) Über darüber hinausgehendes Engagement freuen wir uns. Sprich dazu Jochen an.

## **8. AUSSERGEWÖHNLICHES:**

**Es brennt im Bootshaus. Wo sind die Feuerlöscher?**

Ruhe bewahren. Die Rufnummer der Feuerwehr ist 112. Ein Feuerlöscher befindet sich direkt am Eingang auf der linken Seite des Flures. Der andere Feuerlöscher ist am Eingang zur Bootshalle angebracht.

**Ich habe mich verletzt.**

Unsere Erste-Hilfe-Kästen befinden sich am Eingang und an der Pinnwand. An der Pinnwand hängt auch eine Pflasterbox.

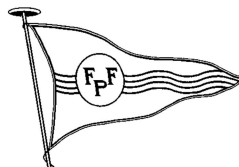
**Ich hatte einen Unfall.**

Ruhe bewahren. Die Rufnummer des Rettungsdienstes ist 112.

Im Erste-Hilfe-Kasten an der Pinnwand befinden sich Vordrucke für ein „Verbandbuch“. Bitte fülle einen Vordruck aus und gib ihn an Hilke oder ein anderes Vorstandsmitglied. Für den Fall, dass - auch

# Flensburger Paddelfreunde e. V.

Am Ostseebad



aufgrund einer zunächst harmlosen Verletzung- eine Invalidität entstehen sollte, kann dieser Eintrag im Verbandsbuch später als Nachweis gegenüber der Unfallversicherung dienen.

Es besteht für Vereins-Mitglieder eine DKV-Gruppenunfallversicherung, die im Fall eines unfallbedingten Dauerschadens und auch im Todesfall Leistungen erbringt.

**Bitte rein vorsorglich jeden Unfall melden.**

## 9. AUFHÖREN:

**Ich möchte aus dem Verein austreten. Was muss ich tun?**

Schade. Wenn es dafür einen besonderen Grund gibt, würden wir diesen gerne erfahren. Vielleicht können wir daran etwas ändern. Wenn nicht: Bitte schreibe eine Kündigung per E-Mail an [vorstand@paddelfreunde.de](mailto:vorstand@paddelfreunde.de) oder per Post an Flensburger Paddelfreunde e.V. c/o Christoph Touché, Marienhof 20, 24939 Flensburg. Die Kündigungsfrist beträgt jeweils 30 Tage zum Quartalsende.

Stand: April 2023